

STEINBRUCH

Erweiterung „vom Tisch“

PAUDORF. Das „Nein“ zum geplanten Steinbruch wurde in der ORF-Sendung „Bürgeranwalt“ erneut bestätigt.

Im September des vergangenen Jahres machte sich die Bürgerinitiative „Lebenswertes Paudorf“ beim Bürgeranwalt gegen die damals geplante Erweiterung des Steinbruchs im Höfarthgraben stark. Das Hauptproblem

sahen die Steinbruchgegner vor allem in 700 Lastkraftwagen, die zum Steinbruch zu- und abfahren würden. Eine heftige Staubeentwicklung sei die Folge, wie Wolfgang Janisch, Sprecher der Bürgerinitiative, sagte. Das Projekt wurde damals von der Gemeinde nicht genehmigt und sei demnach bereits im September 2011 „vom Tisch“ gewesen. Diese für die Bürgerinitiative erfreuliche Nachricht bestätigte

Volksanwältin Terezija Stoitsits auch in der vergangenen Sendung vom 21. April. Die Erweiterung sei im Moment vom Tisch, weil es keine Rechtsgrundlage gebe. Da sich politische Entscheidungen und auch regionale Raumordnungsprogramme allerdings innerhalb weniger Jahre ändern können, hofft Stoitsits, dass die Zusagen weiter so bleiben und nicht eine „allzu kurze Halbwertszeit“ haben. ■